

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Freitag, den 13. Juni

Nummer 165

Was lehren uns die Nachtfröste des Mai 1952?

Die Wetterentwicklung, die in diesem Jahr zu den tiefen Maitemperaturen Anlaß gab, war rechtzeitig erkannt und im Rundfunk, in den Zeitungen sowie durch den Fernsprechauftragsdienst darauf aufmerksam gemacht worden. Überall, wo sie beachtet wurden, konnte Frostschaden verhütet werden. Da es sich in Franken nur um leichte Fröste handelte genügte in den Weinbergen das sonst meist recht unzuverlässige Räuchern und in den Gärten das Abdecken der auflaufenden Saat mit Papierbögen, das Umbinden eines Zeitungspapiermantels um die Stöcke der Tomatenpflanzen.

Wo in diesem Jahre Maifrostschäden aufgetreten sind, zeigte sich, daß sie von uns Menschen verschuldet worden sind. Entweder waren in solchen Fällen die Wettervorhersagen überhaupt nicht beachtet worden, oder aber man hatte technische Fehler begangen. Oft lag die Papierschutzdecke unmittelbar auf den Pflanzen auf; an den Berührungsstellen zeigten sich dann an der Pflanze Frostschäden. Vielfach hatte man es unterlassen, die Decke und die Tomaten-Schutzmäntel bei Tage wegzunehmen; die Sonne konnte den darunter liegenden Boden nicht für die nachfolgende Nacht wieder erwärmen.

In Weinbergen zeigte es sich, daß nur die Stellen Frostschäden erlitten, an denen sich die kalte von den Ackerhochflächen heruntergeströmte Luft sammelte und weiter auskühlte. Jeder Winzer, der in diesem Jahre Frostschaden hatte, sollte sich die Stellen genau markieren und sie Jahr für Jahr verfolgen. Seine Aufzeichnungen sind wichtig, weil sich aus ihnen Schlüsse ziehen lassen, wie man die von den Ackerflächen herunterfließende Kaltluft abriegeln oder ableiten kann. In einer Zusammenarbeit mit dem Wetterdienst läßt sich in den meisten Fällen eine brauchbare Möglichkeit finden, das Gelände so zu verbessern, daß es an solchen Stellen nur noch in sehr schweren Nachtfrösten zum Frostschaden kommt.

Charakteristisch war es, daß auch in diesem Jahre wieder die Rebteile, die den vierten Draht erreicht hatten oder darüber hinausragten, nicht mehr vom Frost geschädigt worden sind. Eine höhere Erziehungsart mit einem Stämmchen von einem Meter bis 80 cm hätte in solchen Frostlöchern auch in diesem Jahre wieder vor den Mai-Frösten schützen können.

Wenn im kommenden Herbst die ersten Nachtfröste ebenfalls wieder nur leicht auftreten, dann werden es wiederum dieselben Stellen sein, die die ersten Schadenbilder zeigen. Es ist darum unumgänglich notwendig, daß jeder Winzer, der sein Gelände mikroklimatisch verbessern will, genau festhält, wo in diesem Frühjahr Frostschäden aufgetreten sind. Es werden die Stellen sein, die später am schlimmsten betroffen werden, wenn der Frost, alles nivellierend, auch auf andere Stellen übergreift. Es sind das die Stellen, die man als die kältesten Löcher in den Sommernächten mit Messungen nur mühsam festlegen kann, die man aber kennen muß, wenn man Wege zur mikroklimatischen Geländeverbesserung aufzeigen soll.

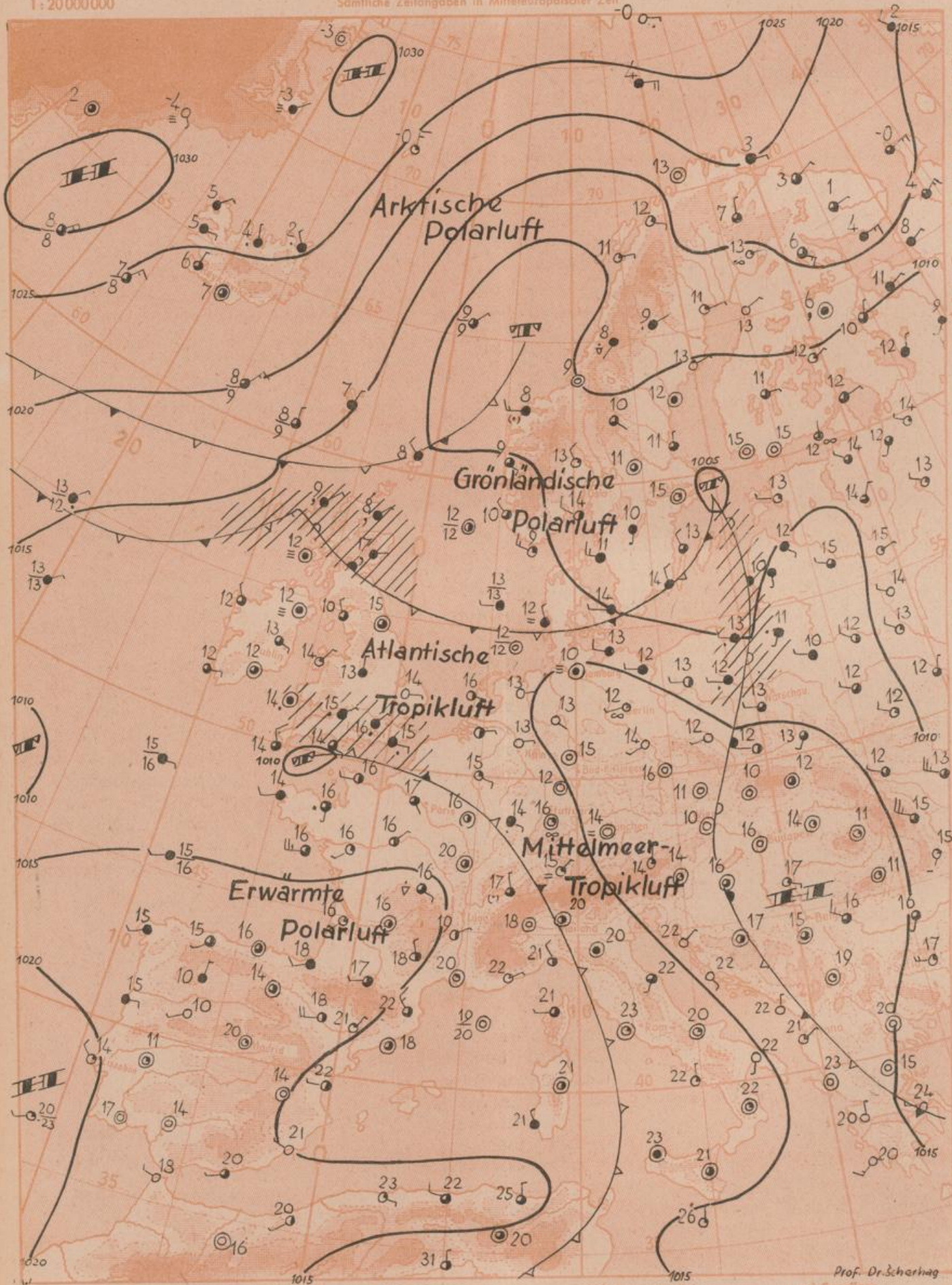
Dr. Weise

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 13. Juni 1952 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung**
- Wolken
 - 1/4 bedeckt
 - 1/2 bedeckt
 - 3/4 bedeckt
 - bedeckt
 - ∞ Dunst
 - ≡ starker D.
 - ≡ Bodennebel
 - ≡ Nebel
 - ≡ Staub- oder Sandsturm
 - ≡ Schneesturm
 - ≡ Nieselregen
 - ≡ Regen
 - (*) Niederschlag der Umgegend
 - ✱ Schneefall
 - ✱ Regen
 - ✱ Eisregen
 - (Polar) Schneesturm
 - ▽ Gruppen
 - △ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 - ⚡ Ferngewitter
 - ⚡ Wetterleuchte
 - ⚡ Fallwind nach R.
 - ⚡ Gewitter

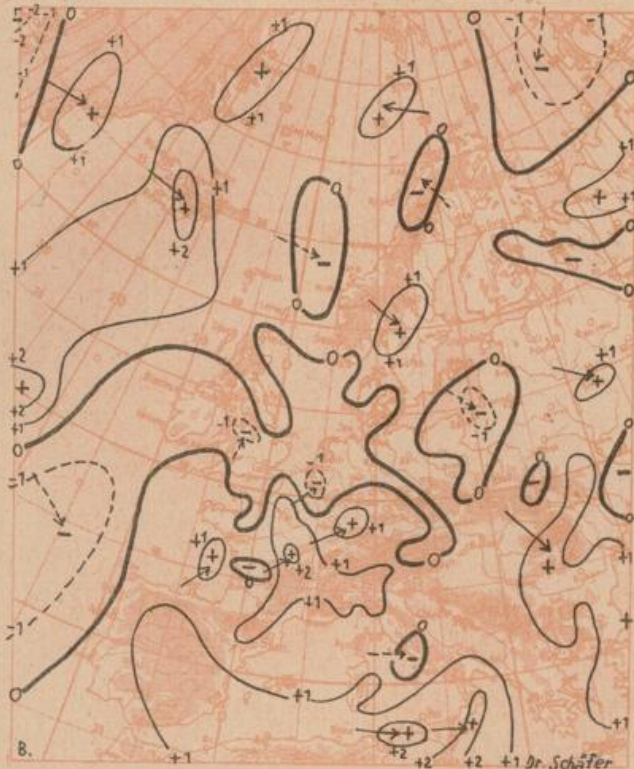
- Windgeschw.**
in Knoten
- 0
 - 1-2
 - 3-7
 - 8-12
 - 13-17
 - 18-22
 - 23-27
 - 28-32
 - 33-37
 - 38-42
 - 43-47
 - 48-52
 - 53-57
 - 58-62
 - 63-67
 - 68-72
 - 73-77
 - 78-82
 - 83-87
 - 88-92
 - 93-97
 - 98-102
 - 103-107
 - 108-112
 - 113-117
 - 118-122
 - 123-127
 - 128-132
 - 133-137
 - 138-142
 - 143-147
 - 148-152
 - 153-157
 - 158-162
 - 163-167
 - 168-172
 - 173-177
 - 178-182
 - 183-187
 - 188-192
 - 193-197
 - 198-202
 - 203-207
 - 208-212
 - 213-217
 - 218-222
 - 223-227
 - 228-232
 - 233-237
 - 238-242
 - 243-247
 - 248-252
 - 253-257
 - 258-262
 - 263-267
 - 268-272
 - 273-277
 - 278-282
 - 283-287
 - 288-292
 - 293-297
 - 298-302
 - 303-307
 - 308-312
 - 313-317
 - 318-322
 - 323-327
 - 328-332
 - 333-337
 - 338-342
 - 343-347
 - 348-352
 - 353-357
 - 358-362
 - 363-367
 - 368-372
 - 373-377
 - 378-382
 - 383-387
 - 388-392
 - 393-397
 - 398-402
 - 403-407
 - 408-412
 - 413-417
 - 418-422
 - 423-427
 - 428-432
 - 433-437
 - 438-442
 - 443-447
 - 448-452
 - 453-457
 - 458-462
 - 463-467
 - 468-472
 - 473-477
 - 478-482
 - 483-487
 - 488-492
 - 493-497
 - 498-502
 - 503-507
 - 508-512
 - 513-517
 - 518-522
 - 523-527
 - 528-532
 - 533-537
 - 538-542
 - 543-547
 - 548-552
 - 553-557
 - 558-562
 - 563-567
 - 568-572
 - 573-577
 - 578-582
 - 583-587
 - 588-592
 - 593-597
 - 598-602
 - 603-607
 - 608-612
 - 613-617
 - 618-622
 - 623-627
 - 628-632
 - 633-637
 - 638-642
 - 643-647
 - 648-652
 - 653-657
 - 658-662
 - 663-667
 - 668-672
 - 673-677
 - 678-682
 - 683-687
 - 688-692
 - 693-697
 - 698-702
 - 703-707
 - 708-712
 - 713-717
 - 718-722
 - 723-727
 - 728-732
 - 733-737
 - 738-742
 - 743-747
 - 748-752
 - 753-757
 - 758-762
 - 763-767
 - 768-772
 - 773-777
 - 778-782
 - 783-787
 - 788-792
 - 793-797
 - 798-802
 - 803-807
 - 808-812
 - 813-817
 - 818-822
 - 823-827
 - 828-832
 - 833-837
 - 838-842
 - 843-847
 - 848-852
 - 853-857
 - 858-862
 - 863-867
 - 868-872
 - 873-877
 - 878-882
 - 883-887
 - 888-892
 - 893-897
 - 898-902
 - 903-907
 - 908-912
 - 913-917
 - 918-922
 - 923-927
 - 928-932
 - 933-937
 - 938-942
 - 943-947
 - 948-952
 - 953-957
 - 958-962
 - 963-967
 - 968-972
 - 973-977
 - 978-982
 - 983-987
 - 988-992
 - 993-997
 - 998-1002

- a) Kaltfront**
▲▲▲▲ in allen Schichten nur am Boden
▲▲▲▲ nur in der Höhe markiert
- b) Warmfront**
◊◊◊◊ in allen Schichten nur am Boden
◊◊◊◊ nur in der Höhe markiert
- c) Okklusion**
▲▲▲▲, ohne Temperaturänderung am Boden
▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
- d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe**
◊◊◊◊ Quasi-stationäre Front oder gegenläufige Warmfront
- e) Sonstiges**
----- Konvergenzlinie

Prof. Dr. Scharnag

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

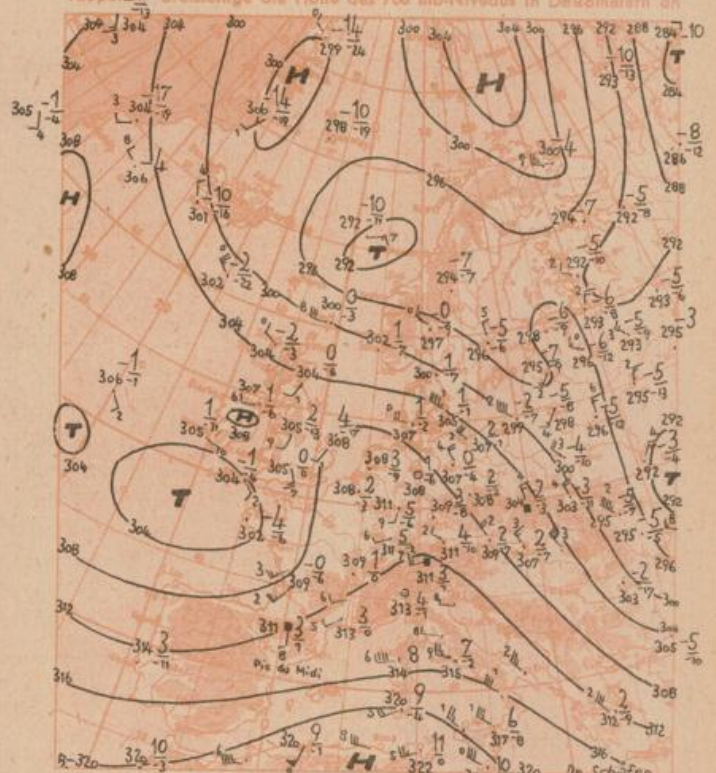
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung gibt die Zeitzahl der Richtung

Übersicht: Die gestern früh von Norden her bis zum nördlichen Süddeutschland eingeflossene kühlere Meeresluft erwärmte sich rasch, da unter dem Einfluß des über Mitteleuropa liegenden Hochdruckgebietes bald Aufheiterung einsetzte und die Einstrahlung ungehindert wirksam werden konnte. Inzwischen ist durch die Verlagerung der gestern westlich Norwegen gelegenen Tiefdruckstörung nach Südschweden die Polarluft auch über Norddeutschland nach Osten abgedrängt worden. Damit liegt heute ganz Deutschland im Bereich warmer und schwüler Tropikluft, in der die Temperaturen heute verbreitet 25 Grad überschreiten werden. Zugleich hat allerdings von Südfrankreich her eine Störung nordostwärts an Raum gewonnen, die heute früh bereits Nordostfrankreich mit gewittrigen Regenfällen beeinflusst. Bei ihrem weiteren Vordringen nach Nordosten wird sie in der kommenden Nacht auch auf Süddeutschland übergreifen. Da sich jedoch auch hinter dieser Störung wieder eine südwestliche Strömung über Deutschland herstellt, wird zunächst kein empfindlicher Temperaturrückgang eintreten, sondern das schwüle und sehr warme Wetter bestehen bleiben.

Dr. Buschner

Vorhersage für Samstag, ausgegeben am Freitag 11 Uhr:

Südhessen und Württemberg-Baden: Bei schwachen Winden aus West bis Südwest wechselnd heiter und wolkig und weiterhin schwül-warm mit Höchsttemperaturen um 25 Grad, Tiefstwerten kaum unter 15 Grad und Luftfeuchtigkeit zwischen 60 und 90%.

Bayern und Nordhessen: Bei schwachen westlichen Winden nach Durchzug einer Gewitterfront nur vorübergehend stärker bewölkt, später wieder aufheiternd und weiterhin schwül-warm mit Höchsttemperaturen nahe 25 Grad, Tiefstwerten kaum unter 15 Grad und Luftfeuchtigkeit zwischen 60 und 90%.

Berlin, Mitteldeutschland: Vorübergehend etwas auffrischende westliche Winde und wieder stärker bewölkt mit einzelnen gewittrigen Schauern, jedoch keine neue nachhaltige Abkühlung. Höchsttemperaturen etwas über 20 Grad und Tiefstwerte um 10 Grad. Verhältnismäßig hohe Luftfeuchtigkeit zwischen 70 und 90%.

Bremen: Bei mäßigen westlichen Winden nach Durchzug einzelner gewittriger Schauer wechselnd bewölkt und wieder etwas kühler mit Höchsttemperaturen knapp 20 Grad und Tiefstwerten um 10 Grad. Feuchte zwischen 70 und 90%.

Weitere Aussichten bis Montag: Vorherrschend freundlich und ziemlich warm, aber gewittrige Störungen.

Zentrale Wetterdienst, Berlin, Unter den Eichen 87, Tel. 2400, 2401

Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2546

Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Tel. 3100, 3101

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 20, Tel. Nürnberg 70465, 72058

Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexanderstraße 112, Tel. 92503, 92435

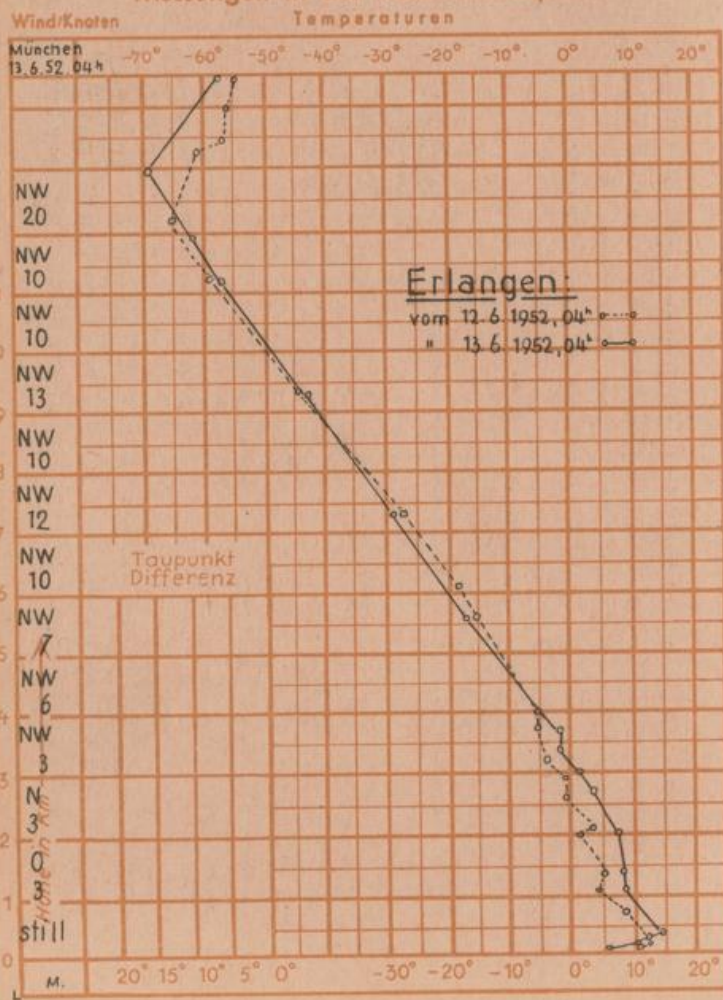
Prof. Dr. Scherhag

Beobachtungen

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	tiefste Temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Niederschlag in mm	Gestrigte Sonnenschein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1018.4	14	WNW05/06	☉	1017.3	15	NW04/05	☉	1015.7	12	WSW03/04	☉	•	15	7	•	2.4				
Bremen	3	1018.6	16	NW03/06	☉	1017.1	19	NW06/07	☉	1015.1	14	ONO02/03	☉	•	20	8	•	7.7				
Kassel	187	1018.1	17	NO02/02	☉	1016.3	19	ONO04/06	☉	1015.5	15	still	☉	•	20	11	gering	8.5				
Bad Wildungen	280	1017.1	19	O02/04	☉	1015.3	20	O03/05	☉	1015.0	13	still	☉	•	21	8	gering	7.0				
Limburg	130	1017.6	20	NNO02/05	☉	1015.3	22	still	☉	1016.7	9	still	☉	•	24	7	•	4.6				
Frankfurt-Stadt	103	1017.2	20	NNO04/07	☉	1015.0	22	NO01/04	☉	1014.6	14	NNO01/04	☉	•	23	12	•	6.6				
Gießen	185	1016.7	19	NW01/02	☉	1015.1	22	still	☉	1013.7	12	still	☉	•	23	9	•	5.9				
Bad Kissingen	223	1017.3	20	SO05/07	☉	1015.4	21	SSW01/02	☉	1016.0	12	still	☉	•	23	8	•	6.3				
Coburg	388	1015.4	18	W03/	☉	1013.7	20	W03/	☉	1015.0	12	still	☉	•	22	9	•	x				
Hof	567	1017.0	17	N06/10	☉	1016.3	17	NNO04/04	☉	1016.4	11	SO04/04	☉	•	19	6	•	9.5				
Bayreuth	341	1017.2	20	WSW02/04	☉	1016.0	20	still	☉	1017.6	9	NO02/03	☉	•	22	8	•	0.9				
Würzburg	259	1017.5	18	NO02/03	☉	1015.3	20	NNO03/05	☉	1015.4	10	still	☉	•	22	9	•	4.4				
Nürnberg-Fürth	312	1017.6	19	N02/03	☉	1015.4	20	NNO02/04	☉	1015.8	13	still	☉	•	22	8	•	5.2				
Karlsruhe	115	1015.5	25	NW07/09	☉	1013.5	25	NO07/16	☉	1014.2	14	still	☉	•	27	11	•	14.5				
Stuttgart/Stadt	305	1015.6	22	NNO04/06	☉	1013.2	23	N04/06	☉	1014.0	16	still	☉	•	25	13	•	14.0				
Ingolstadt	367	1016.0	21	NW03/06	☉	1014.6	21	O03/05	☉	1015.9	12	O01/03	☉	•	24	9	•	13.7				
Landshut	459	1016.0	21	WNW09	☉	1014.9	20	NO05	☉	1015.7	13	NO05	☉	•	23	7	•	11.7				
Augsburg	480	1015.2	20	still	☉	1013.7	22	NO02/04	☉	1015.2	13	still	☉	•	24	11	•	14.7				
München-Stadt	522	1015.9	22	NW04/05	☉	1014.3	21	NO08/08	☉	1015.3	14	still	☉	•	23	12	•	14.2				
Oberstdorf	811	1013.5	23	NO06/15	☉	1012.2	23	N02/06	☉	1016.4	11	S1	☉	•	25	8	•	12.4				
Bad Tölz	654	1013.9	22	NNO05/07	☉	1012.8	22	ONO04/06	☉	1015.3	13	SO03/04	☉	•	24	9	•	13.7				
Berchtesgaden	542	1014.8	22	N09	☉	1014.3	21	N05	☉	1016.7	10	still	☉	•	23	8	gering	11.1				
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	927	911.9	12	WNW05/06	☉	910.9	15	NNW03/03	☉	909.8	13	SSO06/06	☉	•	15	9	•	4.9				
<input type="checkbox"/> Feldberg i. Taunus	807	925.1	15	WNW06/08	☉	923.8	14	O07/10	☉	921.9	15	SSO08/12	☉	•	16	11	•	3.3				
<input type="checkbox"/> Wendelstein	1735	828.8	12	WNW08/12	☉	828.0	10	W07/10	☉	827.4	12	WNW05/08	☉	Flecken	14	10	•	14.1				
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2962	713.8	3	WNW08/09	☉	713.6	4	W06/07	☉	712.8	3	W12/14	☉	250	4	3	•	4.2				
Stockholm	10	1008.5	20	SW10	☉	1007.8	15	SW07	☉	1007.7	15	still	☉	•								
Oslo	25	1008.4	13	S10	☉	1005.4	16	SSO02	☉	1007.7	14	NW10	☉	•								
Kopenhagen	1	1014.6	14	SW08	☉	1013.0	14	W10	☉	1010.8	14	W10	☉	•								
Moskau	161	1005.3	13	N05	☉	1006.9	12	still	☉	1006.7	12	SW02	☉	•								
London	66	1016.3	22	SO03	☉	1014.5	24	SSO07	☉	1011.5	16	NO10	☉	•								
Paris	46	1014.5	25	O10	☉	1012.1	25	O06	☉	1013.3	17	SO02	☉	•								
Wien	157	1016.7	19	NNW05	☉	1015.6	19	N05	☉	1016.5	10	still	☉	•								
Rom	3	1013.9	28	SSW11	☉	1013.1	24	SW06	☉	1012.3	23	still	☉	•								
Madrid	667	1016.1	26	W20	☉	1015.0	25	WSW16	☉	1015.2	12	still	☉	•								

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	4 ¹⁰	20 ³⁰
München	4 ¹³	20 ¹⁵
Frankfurt	4 ¹⁵	20 ³⁵
Bremen	3 ⁵⁸	20 ⁵²

Messungen in der freien Atmosphäre



Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

